



Untilager

Die Sonne begrüßte uns zum Start des Untilagers und blendete uns schon bei der Anreise mitten ins Gesicht. Es sollte ein gutes Omen für eine rundum gelungene Lagerwoche sein – nicht nur wettertechnisch: Auch in diesem Jahr hatten über 50 Neuntklässler das Privileg, zum Start ihres letzten Untijahres eine Woche in Adelboden zu verbringen.

«Willst du auch mitspielen?» Kaum sind die Teenager angekommen und haben ihr Zimmer bezogen, werden im Speisesaal die mitgebrachten Spiele ausgepackt und erste Kontakte untereinander geknüpft. Da man aus den verschiedensten FEGs aus der ganzen Schweiz kam, musste man sich zuerst kennenlernen, aber spätestens nach dem zweiten Lagertag war die Scheu dann abgelegt. Ein Kennenlernspiel und viele weitere Möglichkeiten, Zeit miteinander zu verbringen, taten ihr Übriges dazu, dass in diesem Lager Freundschaften fürs Leben geknüpft wurden.



Thomas Aschwanden
Hauptleiter Untilager 2
aschithomas@gmail.com

Neben der Gemeinschaft kam auch der geistliche Teil nicht zu kurz: Persönliche Stille Zeit nach dem Aufstehen; nach dem Morgenessen dann der Austausch über das, was man am Morgen gelesen hatte; spannender Unterricht für den Rest des Morgens, bei dem man die Highlights aus der Bibel betrachtete; herausfordernde Inputs am Abend. Und das Ganze war den Teilnehmern nicht zu viel! Im Gegenteil: Am Ende des Lagers sagten viele, dass der Unterricht ihr persönliches Highlight war und dass sie nun die Zusammenhänge der Bibel viel besser verstehen würden. Was für ein Kompliment für ein Lager, das genau dies zum Ziel hat!

Und auch in der Freizeit wurde einiges erlebt und unternommen. So wurde z.B. das Dorf mithilfe des Spiels «Mister X» erkundet, Trottnett gefahren, auf dem Klettersteig geklettert und natürlich durfte auch eine Wanderung in dieser wunderschönen Natur nicht fehlen. Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt als Chor im Altersheim: Aufgrund der Coronamassnahmen konnten wir nicht in das Gebäude rein. So wurde die grosse Schiebetür der Cafeteria geöffnet und von draussen her gesungen. Als dann das Lied «Du grosser Gott» erklang und die Senioren mitsangen und sogar ein paar Tränen vergossen wurden, war die Verbindung zwischen Jung und Alt hergestellt. Das war ein sehr bewegender Moment!

So wie wir zum Start des Lagers mit Licht begrüßt wurden, durften wir auch durch die Woche dem Licht der Welt, nämlich Jesus, begegnen und viele tolle Momente geniessen, die uns noch lange in Erinnerung sein werden. Wir sind dankbar und freuen uns schon auf die nächsten Herbstferien, wenn wieder viele Neuntklässler aus der ganzen Schweiz das nächste Untilager erleben dürfen!



Untilager 2022

Vom 2.–8. und vom 9.–15.10.2022 finden wieder zwei Untilager in Adelboden statt. Nähere Informationen und Anmelde-möglichkeit wird im Laufe des Jahres aufgeschaltet unter www.untilager.ch.

